

## PARCHIM

# Die guten Seelen im Shop

17. Dezember 2008 | 00:10 Uhr | von Christiane Großmann



[+ Vergrößern](#)

Waltraut Beyer und Annelies Schimmler stehen regelmäßig im Charity-Shop hinter dem Ladentisch. Dass ihr Engagement jetzt mit der ZiP-Card gewürdigt wurde, kam für die beiden hilfsbereiten Frauen sehr überraschend.  
Christiane Großmann

**Es gibt so viele Möglichkeiten, Gutes zu tun. Waltraut Beyer und Annelies Schimmler zum Beispiel verrichten regelmäßig ehrenamtlich im Parchimer Charity-Shop ihren Dienst, und das vom ersten Tag an, seit das Geschäft am 1. Juli 2006 seine Türen öffnete.**

PARCHIM - Wieviel Zeit sie seitdem in das in unserer Region einmalige Wohltätigkeits-Projekt in Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes gesteckt haben, lässt sich kaum mehr in Stunden aufrechnen. Doch dass die beiden Parchimerinnen auch heute noch mit der gleichen Begeisterung bei der Sache sind, spüren die Kunden in dem wohl sortieren Geschäft in der Langen Straße täglich. Ein guter Grund, den beiden treuen Seelen des Charity-Shops einmal auf besondere Weise Danke zu sagen. Auf Empfehlung des DRK-Kreisverbandes wurden Waltraut Beyer und Annelies Schimmler auf dem jüngsten Arbeitstreffen der 15 Mitarbeiterinnen mit der ZiP-Card geehrt. Die beiden völlig überraschten Frauen nahmen diese Würdigung sichtlich gerührt von Birgit Naxer von der Kontakt- und Informationsstelle für freiwilliges Engagement (ZiP-Büro) entgegen. Vor ihnen haben seit 2001 bisher 32 Männer und Frauen diese Form der Anerkennung ihres ehrenamtlichen Engagements erfahren. Die ZiP-Card ist eine Spezialität unserer Stadt, die von dem vereins- und generationsübergreifenden Projekt "Zusammen in Parchim" entwickelt wurde und durch die freundliche Unterstützung von Firmen und Einrichtungen überhaupt erst verwirklicht werden kann. So gewährt z. B. die Stadtverwaltung einen anständigen Rabatt auf Eintrittskarten in der Stadthalle, die Kinokarte im Movie Star kommt ebenfalls günstiger. Selbst beim Einkauf im Pütter Hobbymarkt oder im Haushaltwarengeschäft Stockhaus winken Prozente - ein Jahr lang.

Diese Motivationspritze gönnte Steffen Kanert seinen beiden Ehrenamtlichen von ganzem Herzen. "Man kann Ihre Arbeit gar nicht hoch genug wertschätzen, denn Sie opfern uns das Wertvollste, Ihre Zeit", wollte sich der Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes zeitnah zum Tag des Ehrenamtes unbedingt noch einmal persönlich bei der rührigen Crew des Charity-Shops um Projektleiterin Kati Kirchmann bedanken. Dass dieses mit viel Liebe geführte Geschäft im Stadtzentrum gerade in der Vorweihnachtszeit wieder zu einer gefragten, ja unverzichtbaren Adresse für viele Menschen geworden ist, spürte auch Steffen Kanert, als er am Sonnabend wieder einmal für einige Stunden selbst hinter dem Ladentisch stand - "freiwillig, aus Spaß an der Freude", wie er bekennt.

Dass die gemeinwohlorientierte Charity-Idee in Parchim so gut funktioniert, ist aber auch den zuverlässigen Lieferanten, sprich Spendern, zu verdanken: Sie sorgen schließlich dafür, dass Regale und Kleiderständer gut gefüllt sind mit gut erhaltenen Hosen, wärmenden Jacken, Pullovern, Accessoires und Geschirr beispielsweise. Sogar eine Bücherecke lädt zum Stöbern ein. Nach dem Motto Gutes aus zweiter Hand kommt jeder Cent der Einnahmen vor allem Kinder- und Jugendprojekten und damit Parchims Zukunft zu Gute.

Und das ist auch die Motivation von Waltraut Beyer und Annelies Schimmler, warum sie sich jede Woche aufs neue auf ihren Dienst in ihrem Charity-Shop freuen.

[ZURÜCK ZU PARCHIM](#)

## Lesercommentare

© SVZ.de 2008

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG